



Produktinformation 35.91

Gefahrenmeldeanlagen Brandmelder GLU



Blattzahl insgesamt: 6

Datum: 16.11.81
Friedrich Merk Telefonbau GmbH
Bereich
Materialwirtschaft und Verkauf
(216)



Inhaltsverzeichnis

Seite

Ziffer

1.	Systembeschreibung	2
1.1	Allgemeines	2
1.2	Leistungsmerkmale	2
1.3	Konstruktiver Aufbau	2
2.	Technische Beschreibung	4
3.	Technische Daten	4
4.	Bestellumfang	5
5.	Liefertermin	5
	Schaltzeichnung Brandmelder GLU	6



1. SYSTEMBESCHREIBUNG

=====

1.1 ALLGEMEINES

Der Brandmelder GLU wird an Brandmeldeanlagen angeschlossen, die nach dem Gleichstrom-Linien-Umpolverfahren funktionieren, wie die Zentralen HMZ I, HMZ II, HMZ III und HMZ 2000 als Nebenummeldezentrale.

Der GLU-Feuermelder, Sach-Nr. 30.0202.6750, wird durch den neuen Brandmelder GLU ersetzt. Das Gehäuse entspricht jetzt dem TN-Standard (Form G + H), Schaltung und Anschlußbezeichnungen entsprechen dem bisherigen GLU-Melder; zusätzlich ist eine Buchse zur Telefonie auf der Leiterplatte vorhanden. Es kann ein Revisionstelefon eingesteckt bzw. ein Telefonteil (für eine abgesetzte Stelle) angeschaltet werden.

1.2 LEISTUNGSMERKMALE

- Anschaltung von mehreren Brandmeldern GLU auf eine Linie
- Auslösung des Alarmkriteriums durch Einfallssperre über Druckknopf des Brandmelders
- Telefonbuchse zum Einstecken eines Revisionstelefons (RTL 1)
- Anschlußmöglichkeit für ein abgesetztes Telefonteil und einen externen Meldekontakt

1.3 KONSTRUKTIVER AUFBAU

Das Meldergehäuse ist aus Aluminium und hat eine verschließbare Fronttür mit auswechselbarer Glasscheibe.

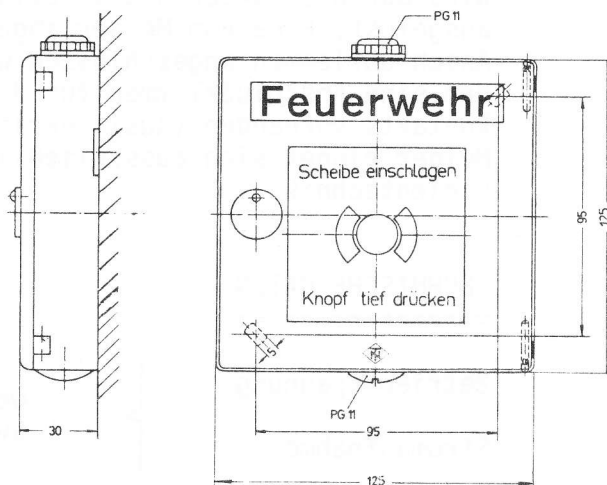
Die innen angeschraubte Leiterplatte ist bestückt mit dem Auslösemechanismus (Bedienfeld), Bauelementen, Anschlußklemmen und Telefonbuchse für Revisionstelefon.



Der Brandmelder GLU ist für die Aufputzmontage vorgesehen. Die Anschlußkabel können sowohl von oben als auch von unten durch eine Stopfbuchse PG 11 in den Melder eingeführt werden. Eine Kabeleinführung von hinten ist ebenfalls möglich.

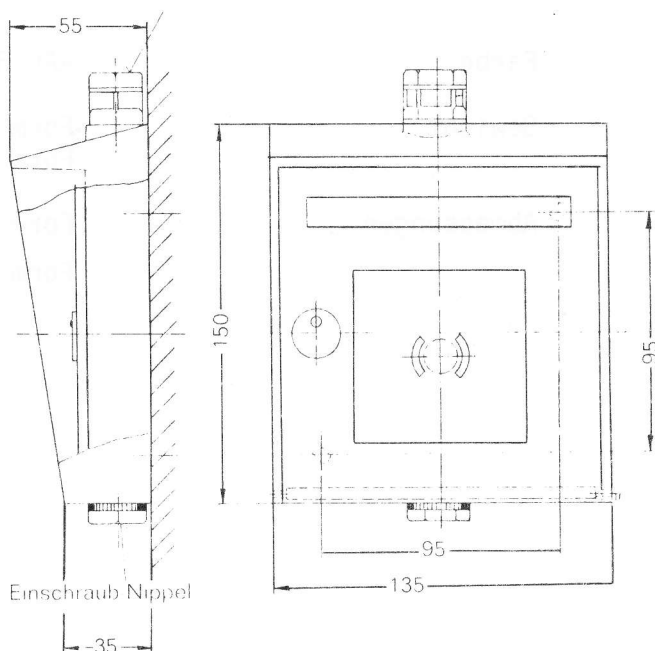
Form G

DIN 14655

Abmessungen
Maße in mm

Form H

DIN 14654





2. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

=====

Zum Auslösen des Alarms wird die Glasscheibe eingeschlagen und der Druckknopf tief eingedrückt. Ein Verriegelungsmechanismus (Einfallssperre) hält den Druckknopf in gedrückter Stellung fest und betätigt den Microschalter. Die Rückstellung des eingerasteten Druckknopfes geschieht durch Öffnen des Melders.

Der Schaltplan ist auf Seite 6 dargestellt. Der Fernsprechwunsch wird durch Einstecken des Revisionstelefons in die Schaltbuchse ausgelöst. Eine vom Melder abgesetzte Sprechanlage kann an zwei Anschlußklemmen angeschlossen werden (z.B. Aufzugstelefon). Außerdem sind Anschlußklemmen für die Anschaltung eines externen Melderkontakts vorhanden (Auslösekriterium ≥ 300 ms, prellfrei). Der Melder eignet sich ausschließlich zur Anschaltung an die TN-GLU-Linientechnik.

3. TECHNISCHE DATEN

=====

Betriebsspannung	}	werden durch das GLU-			
Stromaufnahme		System vorgegeben			
Max. Leitungswiderstand		2000 Ω			
Umgebungsbedingungen	Form G	Schutzart nach	DIN 40050	IP 50	
			DIN 40040	IWD	
	Form H	Schutzart nach	DIN 40050	IP 54	
			DIN 40040	GSC	
Farbe		RAL 3000 (rot)			
Gewicht	Form G	425 g			
	Form H	610 g			
Abmessungen	Form G	H 125 mm	B 125 mm	T 30 mm	
	Form H	H 150 mm	B 135 mm	T 55 mm	



BRANDMELDER GLU

PI

35.91

Stand: 16.11.81

Seite : 5+

4.

BESTELLUMFANG

=====

Sach-Nr.	Anzahl	Bezeichnung
30.0203.0745	1	Brandmelder GLU (Form G); Farbe Rot, Beschriftung "Feuerwehr", für Innenmontage
30.0203.0746	1	Brandmelder GLU (Form H); wie Form G jedoch für Außenmontage
37.8940.0000	1	Ersatzglasscheibe; Abmessungen 80 x 80 x 0,9 mm
37.9017.0005	1	Sperrschild aus Metall; "Außer Betrieb"
37.5663.0007	1	Schlüssel für Meldertür
30.0217.0062	1	Revisionstelefon RTL 1

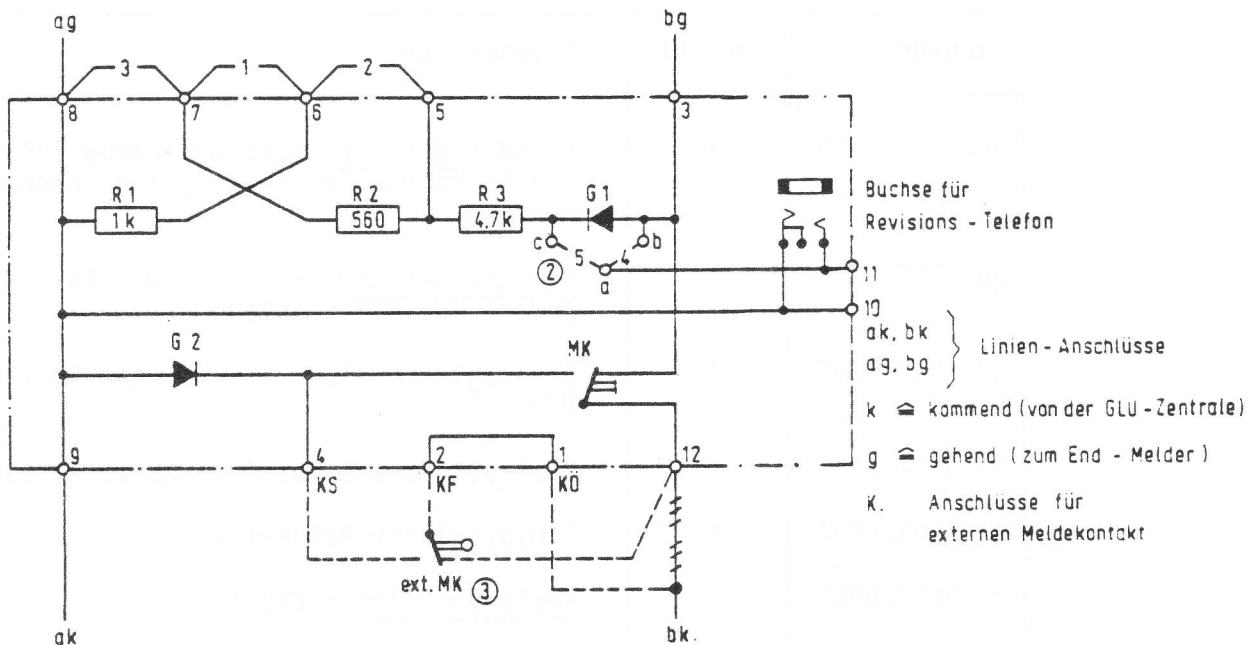
5.

LIEFERTERMIN: ab sofort

=====



SCHALTZEICHNUNG BRANDMELDER GLU

Bei Verwendung als End - Melder:

Leitungen von der GLU - Melde - Zentrale an die Klemmen ak (9) und bk (12) anschließen.
Verbindungen 1, 2, 3 nach Tabelle ① einlegen.

Bei Verwendung als Vorschalt - Melder:

Leitung von der GLU - Melde - Zentrale bzw. vom vorgeschalteten Melder an die Klemmen ak (9) und bk (12) anschließen.

Leitung zum nachgeschalteten Melder bzw. zum End - Melder an die Klemmen ag (8) und bg (3) anschließen.

Zum Anschluss eines "externen" Meldekontaktes:

----- kommen hinzu
Verbindung (en)
///// entfällt

Leitungs - Widerstand	Verbindungen einlegen
0 Ω ... 500 Ω	- 1 -
> 500 Ω ... 1000 Ω	- 2 -
> 1000 Ω ... 1500 Ω	- 3 -
> 1500 Ω ... 2000 Ω	- 2 - , - 3 -

MK = Meldekontakt
(Druckknopfkontakt = DK)

② Bei Verwendung in Anlagen mit "Automatischer Telefonausscheid

Verbindung - 4 - entfällt

Verbindung - 5 - kommt hinzu

③ Auslösekriterium
≥ 300 ms, prellfrei